

## Anlage A zur V/0205/2025

### Kurzüberblick

Die Vorlage benennt zu verstetigende Maßnahmen aus dem Verkehrsversuch Wolbeck. Darüber hinaus gibt sie einen Überblick zu den Ergebnissen der im Rahmen des Verkehrsversuchs durchgeführten Verkehrszählungen und eines perspektivischen Ausblick auf weiterführende Planungen nach Abschluss des Verkehrsversuchs.

### Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die Vorlage orientiert sich an den im Leitbild des „Masterplan Mobilität Münster 2035+“ genannten Zielen der Mobilitätsplanung in Münster. Sie verfolgt die Ziele einer verkehrssicheren, gerechten und barrierefreien Stadt, klimaneutraler Mobilität sowie einer gesunden und lebenswerten Stadt.

Die Maßnahmen orientieren sich an den Themenfeldern

- C Ressourcen fair teilen
  - D Sharing is caring
- des Masterplan Mobilität, im Besonderen an den Maßnahmen
- C5 Verkehrsberuhigte und autoarme Quartiere und Stadtteilzentren
  - C8 Attraktivierung von Straßenräumen
  - D3 Mobilitätsbedürfnisse in Quartieren denken

Nach heutigem Stand ist eine Realisierung im Jahr 2025 vorgesehen.

Zur Erreichung des Teilziels ist mit einem finanziellen Bedarf von 20.000 € zu kalkulieren.

### Finanzierung

Produktgruppe:	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	x	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	x	Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2025 enthalten?	x	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	x	Nein		

### Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	x	vollständig freiwillig
Der Verkehrsversuch Wolbeck mit den umgesetzten Maßnahmen begründet sich auf einen fraktionsübergreifenden Ratsantrag vom 06.12.2022.					

### Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Ziele des Verkehrsversuchs Wolbeck zielen mit ihrem Augenmerk auf mehr Sicherheit im Straßenverkehr, eine gerechtere Verteilung des öffentlichen Verkehrsraums, Verringerung und Entschleunigung des Verkehrs im Ortskern sowie mehr Aufenthaltsqualität auf eine gleichberechtigte Teilhabe im öffentlichen Raum und die Senkung von Emissionen in Richtung Klimaneutralität im Verkehrssektor. Sie zahlen damit auf eine Stadt der sozialen Teilhabe und ein klimagerechtes Münster ein.